

GASTEC Anleitung für Nr. 2Ag Kohlendioxid-Airtec-Röhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie sich nicht an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten, können Sie Verletzungen erleiden oder das Produkt kann beschädigt werden.

1. Halten Sie die Rohrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie zerbrochene Glasröhrchen, zerbrochene Teile und Reagenzien nicht mit bloßen Händen.

⚠ HINWEISE: Beachten Sie Folgendes, um die Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse aufrechtzuerhalten:

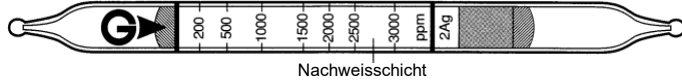
1. Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40°C (32 - 104 °F).
2. Benutzen Sie diese Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %.
3. Verfallsdatum und Lagerbedingen der Röhrchen sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DER RÖHRCHEN:

Verwenden Sie diese Röhrchen zur Erkennung von Kohlendioxid, verbinden Sie einfach den Druckminderer mit Ihrer Druckluftversorgung, Ihrem Kompressor, Ihrem Zylinder oder Ihrer Luftleitung und stellen Sie den Durchflussmesser auf den benötigten Wert ein.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Messbereich	200 - 3000 ppm
Probenvolumen (Durchflussmesser)	150 ml
Probennahmerate	100 ml/min
Probenzeit	1,5 Minuten
Erkennungsgrenze	25 ppm
Farbwechsel	Hellblau → Lila
Reaktionsprinzip	$\text{CO}_2 + \text{N}_2\text{H}_4 \rightarrow \text{NH}_2\text{NHCOOH}$

Abweichungskoeffizient: 10 % (bei 200 bis 1000 ppm), 5 % (bei 1000 bis 3000 ppm)

**** Verfallsdatum:** Beachten Sie das Ablaufdatum auf der Verpackung.

**** Bewahren Sie die Röhrchen an einem kühlen und dunklen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

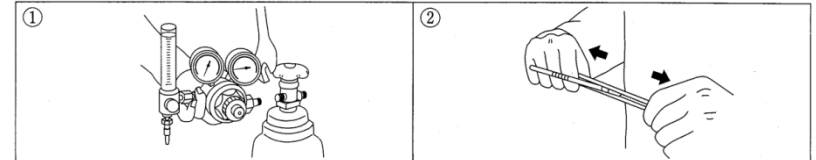
Temperatur: Keine Korrektur erforderlich.

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich.

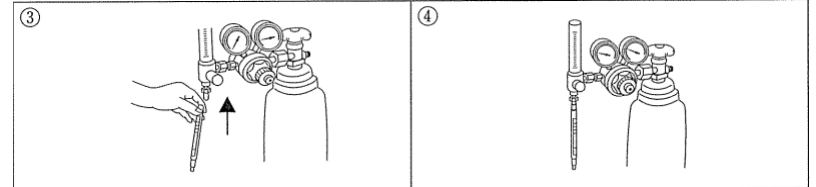
Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit $\frac{\text{Anzeige am Röhrchen (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$

MESSVERFAHREN:

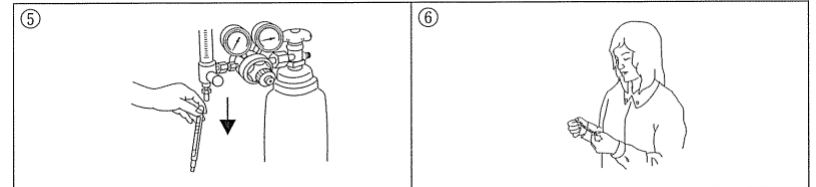
1. Bringen Sie einen Druckminderer mit Messgerät und Durchflussmesser an einem Zylinder, Kompressor oder einer Luftleitung an und stellen Sie den Durchflussmesser auf den benötigten Wert ein.
2. Brechen Sie bei einem neuen Detektorröhrchen die Spitzen mit dem Röhrchenspitzenbrecher ab und setzen Sie das Röhrchen in einen Röhrchenhalter ein.



3. Befestigen Sie den Gummirohrhalter am Durchflussmesserauslass. Achten Sie darauf, dass der Pfeil (G) auf dem Röhrchen nach unten zeigt.
4. Schalten Sie den Zylinder oder Kompressor ein und überwachen Sie den Durchflussmesser gemäß den Vorgaben für Airtec-Röhrchen.



5. Steuern Sie die Zeit der Probenahme mit einer Stoppuhr.
6. Wenn die Probenzeit beendet ist, schalten Sie den Zylinder oder Kompressor aus und nehmen Sie das Röhrchen aus dem Röhrchenhalter, bewerten Sie anschließend sofort die farbveränderte Schicht.



7. Wenn das Probenvolumen von dem in dieser Anleitung genannten Volumen abweicht, korrigieren Sie den Wert am Röhrchen mit der folgenden Formel. Verwenden Sie in diesem Fall die Konzentration als Referenz.

$$\text{Konzentration (ppm)} = \frac{\text{Messwert am Röhrchen} \times 100 \text{ (ml/min)}}{\text{Probenvolumen (ml/min)}}$$

$$\text{Konzentration (ppm)} = \frac{\text{Messwert am Röhrchen} \times 1,5 \text{ (min)}}{\text{Probenvolumen (min)}}$$

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung
Ammoniak	≦ 1000 ppm	Nein
Chlorwasserstoff, Chlor	≦ 300 ppm	Nein
Schwefeldioxid	≦ 100 ppm	Nein
Stickstoffdioxid	≦ 300 ppm	Nein

Diese Tabelle der beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung gleichzeitig vorhandener Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe - die nicht in der Tabelle aufgeführt sind - positiv ausfallen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an uns oder einen Gastec-Vertreter.

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens werden keine toxischen Substanzen eingesetzt. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Röhrchen an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörde, unabhängig davon, ob sie benutzt worden sind oder nicht.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon + 81-467-79-3910 Telefax + 81-467-79-3979

Gedruckt in Japan
17H/MP-GE